

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 7: Einfamilien- und Ferienhäuser = Maisons familiales et maisons de vacances = One-family houses and summer houses

Artikel: Garten am Zürichsee = Jardin près du Lac de Zurich = Garden on Lake of Zurich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Garten am Zürichsee

Jardin près du Lac de Zurich
Garden on Lake of Zurich

Gartenarchitekt: Ernst Baumann BSG/SWB,
Zürich

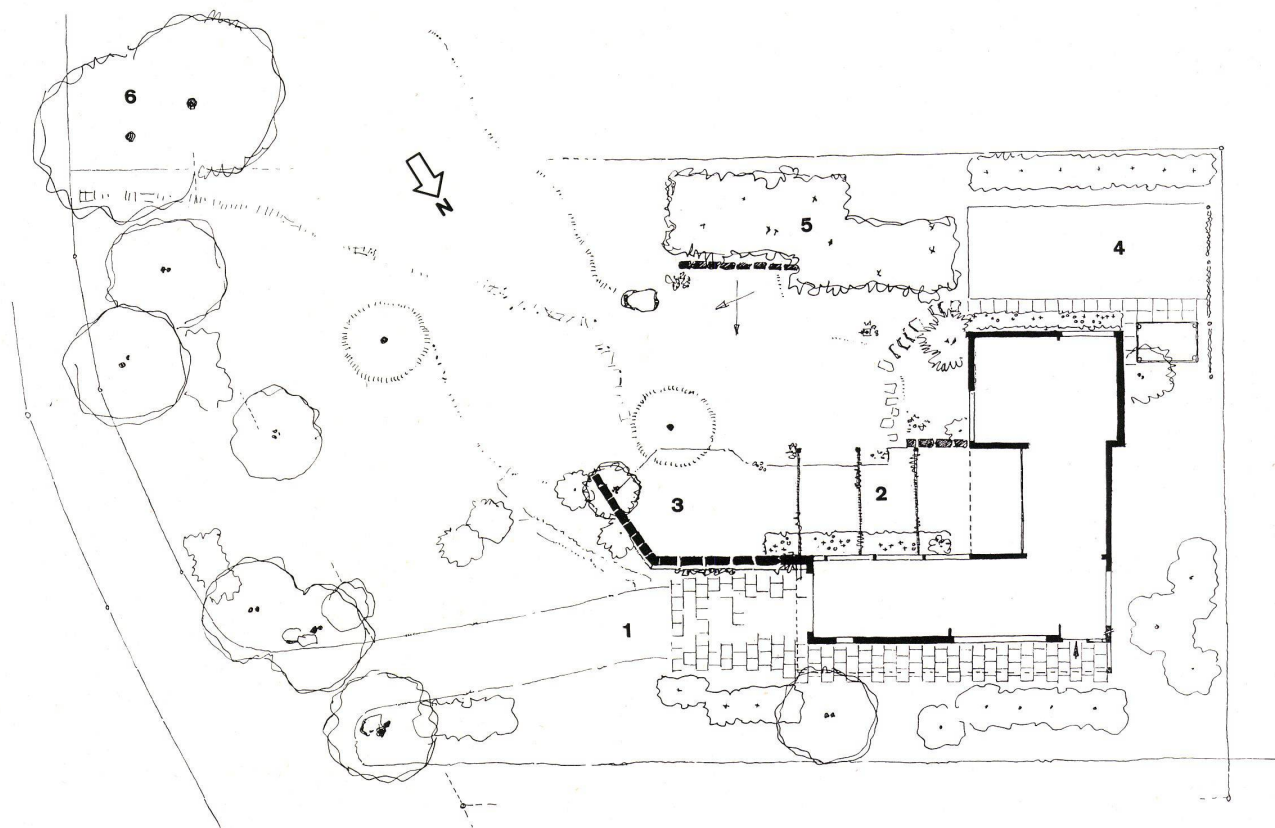
Architekten des Hauses:
Hans Escher und
Robert Weilenmann SIA,
Zürich

Autozufahrt mit Blick auf den südwestlich vorgezogenen
Hausflügel.

Accès automobile avec vue sur l'aile s'avancant vers le
sud-ouest.

Driveway looking toward south-west projecting wing of
house.





1

Gartensitzplatz mit roten Tonplatten.
Séjour dans le jardin, dalles d'argile rouges.
Garden seating area with red tiles.

2

Grundriß.
Plan.

- 1 Autofahrt / Accès pour automobiles / Driveway
- 2 Überdeckter Sitzplatz mit Pergola / Pergola et séjour couvert en plein air / Pergola and covered seating area
- 3 Erweiterung des Sitzplatzes / Extension du séjour en plein air / Extension of seating area
- 4 Gemüsegarten / Jardin potager / Vegetable garden
- 5 Hainbuchenhecke / Haie de charmes / Hornbeam hedge
- 6 Grünzug mit teilweise bestehenden Bäumen / Verdure avec arbres partiellement existants / Lawn with trees some of which already exist on the site

1

Blick gegen Süden vom Sitzplatz aus. Einfache, leicht konstruierte Pergola.

Vue vers le sud, prise du séjour en plein air. Pergola de construction simple et légère.

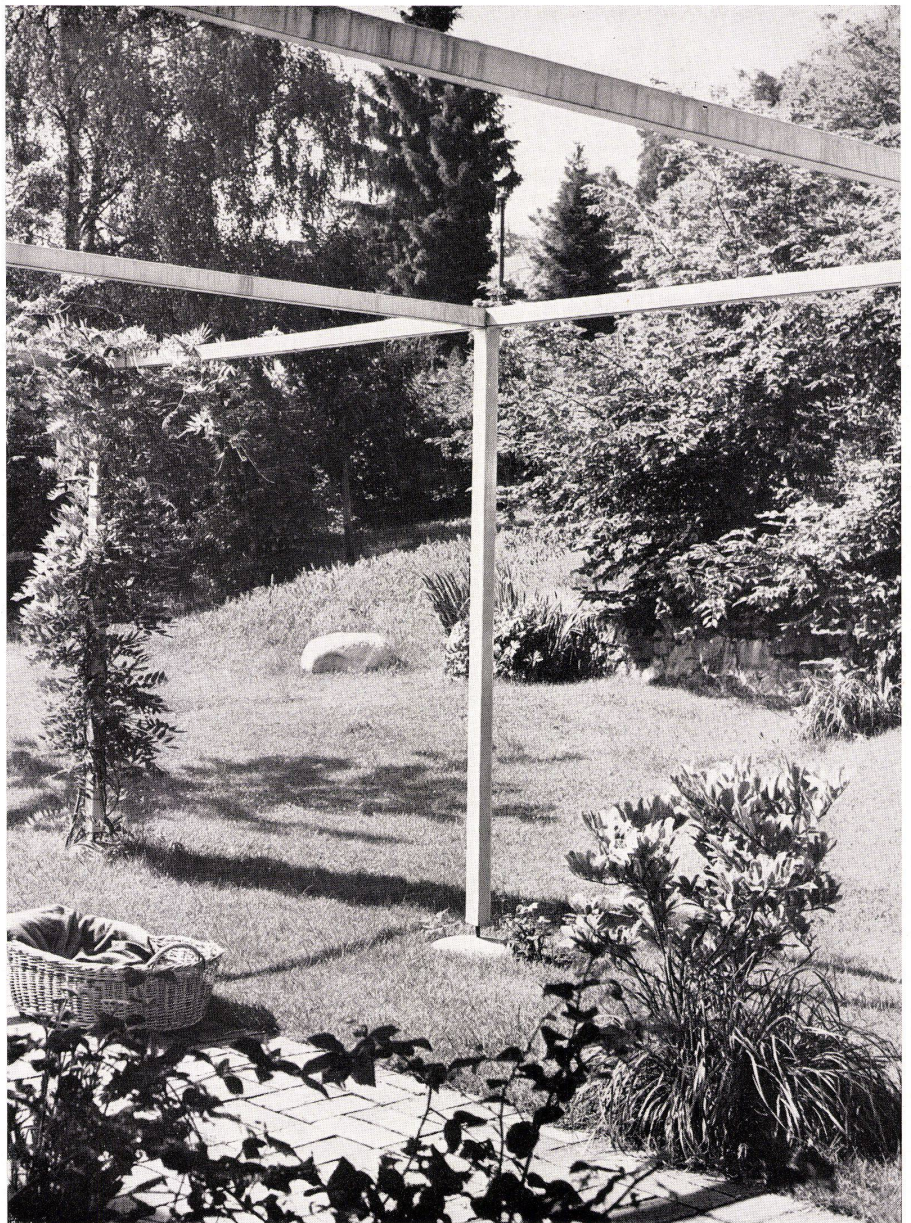
View to south from seating area. Pergola of simple, light construction.

2

Blick gegen die Stützmauer in den oberen Gartenraum.

Vue sur le muret dans la partie supérieure du jardin.

View toward retaining wall into other gardens.



Das vorhandene Grundstück ist zirka 1000 m² groß, ziemlich abfallend und liegt an einem Nordhang. Diese Situation ist vom Architekten so ausgenützt worden, daß er den einen Flügel des Hauses gegen die Talseite vorgeschoben hat, wodurch bergseits und gegen Süden ein kleiner Gartensitzplatz angefügt werden konnte. Gleichzeitig deckt er mit diesem Hausflügel die Sicht auf den unschönen Teil des naheliegenden Dorfes ab und schafft Intimität für den Wohnraum. Der Gartenwohnraum gewinnt durch die Weiterführung der Stützmauer westwärts erheblich an Größe; die Stützmauer trennt gleichzeitig den Garten von der Garagenzufahrt.

Das Grundstück ist mit relativ wenigen Bäumen und Sträuchern bepflanzt, wodurch die einzelnen Exemplare zur vollen Entfaltung kommen. Im unteren Teil schließt der Garten an einen vorhandenen Grünzug der Gemeinde an. Dadurch erhält er eine räumliche Größe, die seine eigentliche Grundfläche wesentlich übertrifft. Durch Verzicht auf die sonst übliche Umzäunung wird dieser Eindruck noch verstärkt.

